

KUNDL *Life*



An einen Haushalt • P.b.b. • Z.U.Nr. 320997/193 U
• Verlagspostamt 6250 Kundl • Amtliche Mitteilung

*Vorwort des Bürgermeisters:
Liebe Kundlerinnen und Kundler!*

Foto: Marktgemeinde Kundl



Sprechstunden

Bgm. Heinrich Fuchs:

Montag bis Freitag - 8 bis 12 Uhr
Donnerstag - 15 bis 18.30 Uhr
oder nach
telefonischer Vereinbarung

Vbm. Mag. Dr. Franz Stumpf

Dienstag 8 bis 10 Uhr oder
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 200-3320 oder 7205/11

Vbm. Anton Hoflacher

Donnerstag 16 bis 17 Uhr, Zi. 14
oder nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: vizebgm2@kundl.tirol.gv.at

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Kundl, vertreten durch Bürgermeister Heinrich Fuchs, 6250 Kundl, Dorfstraße 11

Redaktion: Bgm. Heinrich Fuchs, Vbm. Anton Hoflacher, Silvana Haidacher, Herbert Winkler, Patrick Geisler, Klaus Fankhauser, Erich Eberharter (Koordination)

Produktion: Andrea Klapper, Layout/Druckkoordination

Copyright: Marktgemeinde Kundl

Offenlegung: „Kundl life“, Magazin der Marktgemeinde Kundl, informiert vierteljährlich über Aktivitäten und Geschehnisse in der Marktgemeinde und erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen.

E **brungen durch die Marktgemeinde Kundl**

Nach ausführlichen Vorberatungen durch den Kulturausschuss wurde bei der Gemeinderatsitzung im Juli einstimmig beschlossen, ein Ehrenzeichen der Marktgemeinde (Neu) einzuführen.

Das neu geschaffene Ehrenzeichen kann an Personen, die sich durch ihr Wirken und Verhalten auf politischem, sozialem, kulturellem, wirtschaftlichem, sportlichem oder wissenschaftlichem Gebiet im öffentlichen oder privaten Leben besondere Verdienste erworben haben, verliehen werden und ersetzt hiermit auch zukünftig das Sportehrenzeichen. Das Ehrenzeichen ist ein achteckiges silbernes Abzeichen, in dem das Wappen der Marktgemeinde in goldener Fassung mit der Aufschrift „**Ehrenzeichen – Marktgemeinde Kundl**“ eingelegt ist. Die Richtlinien betreffend Verleihung von „Verdienstzeichen, Ehrenring und Ehrenbürgerschaft“ bleiben davon unberührt.

Kinderfreundliche Anpassung unserer Gemeinde-Darlehen

Wie bereits bekannt, gewährt die Marktgemeinde Kundl zinsenlose Darlehen zur Fertigstellung eines Eigenheimes oder zur Anschaffung einer Eigentumswohnung oder eines Eigenheimes sowie zur Beschaffung von Wohnungen im sozialen Wohnungsbau (Mietwohnungen). Auf Initiative beider Vizebürgermeister beschloss der Gemeindevorstand, dass in Ergänzung der Richtlinien zur Darlehensgewährung jetzt ab 1.9.2007 zum monatlichen Familienbruttoeinkommen von €uro 3.840,- für jedes Kind, für welches Familienbeihilfe bezogen wird, ein Betrag von €uro 200,- zugerechnet werden darf. Für Auskünfte steht unser Amtsleiter gerne zur Verfügung.

Einen herzlichen Dank möchte ich auch unseren langjährigen Bediensteten Amtsleiter Franz Rissbacher und Finanzverwalter Peter Steinbacher für ihren beispielhaften persönlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde Kundl aussprechen, und beiden für den Ruhestand alles Gute und vor allem aber Gesundheit wünschen.

Ortschronik

Unterstützen möchte ich auch den Aufruf unserer Hobby-Chronisten - siehe Sonderbeilage – Dr. Jakob Mayer und Dipl. Vw. Hannes Sollerer - die sich um die Archivierung von altem Bildmaterial bemühen. Ich darf daher ebenfalls alle „Kundl life“ - Leser ersuchen, dem „Seinerzeit-Team“ allenfalls vorhandenes Fotomaterial zur Verfügung zu stellen.

Verdienstmedaille des Landes Tirol

Eine besondere Auszeichnung erhielt vor kurzem Dr. Jakob Mayer. Im feierlichen Rahmen wurde ihm von Landeshauptmann DDR. Herwig van Staa die „Verdienstmedaille des Landes Tirol“ für seine besonderen beruflichen Tätigkeiten und sein chronistisches Engagement in unserer Heimatgemeinde verliehen. Die Marktgemeinde Kundl gratuliert recht herzlich.

Für das neue, bereits begonnene Schuljahr wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern ein frohes Lernen sowie einen sicheren Schulweg.

Euer

Heinrich Fuchs

Bürgermeister Heinrich Fiuchs

Tolle schulische Erfolge an der Hauptschule



Foto: HS Kundl

Die Hauptschüler mit „ausgezeichnetem Schulerfolg“ im abgelaufenen Schuljahr

Im abgelaufenen Schuljahr konnten sich so viele Schüler wie noch nie über ihre hervorragenden Schulzeugnisse

freuen. Von den insgesamt 148 Schülern an der Hauptschule Kundl erhielten 34 einen „ausgezeichneten Erfolg“ in ihren Jahreszeugnissen bestätigt, 33 schafften einen „guten Schulerfolg“. Die Marktgemeinde Kundl belohnte dies mit jeweils einer Buchspende und auch bei der Raiffeisenbank Kundl wird die Jugendförderung groß geschrieben. Heuer gab es bereits zum dritten Mal die „Zeugnisaktion“, bei der Schülerinnen und Schüler ab der 5. Schulstufe, die in der Raiffeisenbank Kundl ein Jugendkonto führen, mit Einkaufsgutscheinen der Kundler Wirtschaft belohnt werden. Für einen „ausgezeichneten Schulerfolg“ winkten 30 Euro als Anerkennung, für einen „guten Erfolg“ immerhin noch Gutscheine im Wert von 10 Euro. Die Hauptschule Kundl gratuliert nachträglich allen Schülern für ihren Fleiß und ihren Einsatz und bedankt sich gleichzeitig bei der Marktgemeinde Kundl und der Raiffeisenbank Kundl für die Würdigung dieser tollen schulischen Erfolge.

Gerald Rinnergschwentner

Hexenlesefest an der Volksschule

Am Aktionstag in der letzten Schulwoche fand ein Hexen-Lesefest statt.

Wir verfolgten damit 2 Ziele: einerseits unsere Schulgemeinschaft zu stärken- alle Klassen machten mit - andererseits den Anreiz für das Lesen zu steigern. Die Vorbereitungen waren vielfältig und die Vorfreude steigerte sich von Woche zu Woche. In Werkerziehung hatten die Kinder an T-Shirts, die sie beim Lesefest trugen, die Technik „Batiken“ gelernt. Jede Klasse hatte ihre Farbe. Es wurden auch Amulette gebastelt und Hexenbesen gebunden. In Deutsch wurden Zaubersprüche gesammelt und in Musikerziehung fleißig Lieder zum Thema „Hexen“ gelernt.

Die Lehrerinnen bauten dann für das Fest die verschiedensten Stationen auf. Bei jeder Station war zuerst ein Auftrag zu lesen und dann natürlich auch auszuführen. In der Zauberküche galt es einen Hexentrank zu mixen und kleine Happen nach einer Zauberrezeptur anzurichten. Im Gartenhaus war das Reich der Sinne. Dort sollten Gerüche/Klänge/Farben, auch Geräusche erraten und benannt werden. Im Turnsaal klang das Fest dann mit einigen Liedern aus.

Herzlichen Dank dem engagierten Lehrerinnenteam für den großen Einsatz und natürlich auch den vielen Müttern, die mitgeholfen haben.

A. Hechenblaickner

Tennis-Schnupperstunden in der Volksschule

Die Turnstunden in der letzten Schulwoche haben unsere Schüler ganz besonders begeistert, sind diese doch unter dem Motto „Die Jugend von Kundl spielt Tennis“ gestanden. In Zusammenarbeit mit dem Tennisclub Kundl haben wir Schnupperstunden durchgeführt. Ein qualifiziertes Trainerteam hat es sehr gut verstanden, unseren Schülern Freude an der Bewegung und spielerisch den Einstieg ins Tennis zu vermitteln. Bei dieser Aktion sollte Tennis verstärkt ins Sportbewusstsein gerückt werden. Vielleicht hat dieses Schnuppertraining einige Kinder dazu animiert, die Sommerferien für diese Sportart zu nut-

zen. Herzlichen Dank dem Obmann des Tennisclubs Kundl, Herrn Fuchs, für diese interessanten Stunden.



Foto: VS Kundl

A. Hechenblaickner

76 Jahre im Dienste der Marktgemeinde Kundl

Foto: Gemeinde Kundl



Franz Rißbacher

Eintritt Juli 1964 als Buchhalter in der Finanzverwaltung. Seit 1974 Amtsleiter der Marktgemeinde Kundl. Arbeitete in den 43 Jahren mit vier Bürgermeistern (Bartl Seebacher, Walter Doblander, Hannes Gschwentner und Heinrich Fuchs). War 1998 maßgeblich für die Erstellung des „Kundler Buches“ verantwortlich, das anlässlich der „1200 Jahr“ Feier und Erhebung zur „Marktgemeinde Kundl“ veröffentlicht wurde. Franz Rißbacher erlebte und begleitete den Aufschwung der bäuerlichen Gemeinde Kundl hin zu einem der bedeutendsten Industriestandorte Tirols. Zahlreiche wichtige Bauvorhaben wurden in dieser Zeit

von und mit Franz Rißbacher vorbereitet bzw. abgewickelt. Wie z. B. Errichtung und Ausbau der Kanalisation, Bau der Volks- und Hauptschule, des Kindergartens, des Gemeindesaals, zahlreicher wichtiger Straßenprojekte u.v.m.

Neben seiner Tätigkeit als Amtsleiter war Franz Rißbacher auch in vielen ehrenamtlichen Bereichen tätig, z. B. als langjähriger Ortschronist der Marktgemeinde Kundl.

Peter Steinbacher

Eintritt im Oktober 1974 als Buchhalter in der Finanzverwaltung. In den 33 Dienstjahren war Peter Steinbacher u. a. für die Budgeterstellung mitverantwortlich und leistete hier hervorragende Arbeit. Peter Steinbacher trat immer für eine sparsame und sinnvolle Verwendung der Gemeindefinanzen ein. Langjähriges Mitglied der Bundesmusikkapelle Kundl und Obmann des Krippenbauvereins Kundl.

Gemeinsam waren Franz Rißbacher und Peter Steinbacher nicht weniger als 76 Dienstjahre zum Wohle der Marktgemeinde Kundl tätig.

In Anwesenheit von Alt. Bgm. Reg. Rat Walter Doblander, Bgm. Heinrich Fuchs und Mitgliedern des Gemeinderates wurden beide Mitarbeiter in feierlichem Rahmen am 26. Juli 2007 im Gasthof Auerwirt in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet

Einladung zum Fitmarsch 2007 am 26. Oktober

Foto: Hannes Moser



Unter der Devise „Fit am Nationalfeiertag“ findet auch heuer wieder der traditionelle Fitmarsch in Kundl statt. Diese Veranstaltung dient der Bewusstseinsbildung, wie wichtig es für den Menschen in der modernen Gesellschaft ist, sich in freier Natur sportlich zu betätigen.

Start: 26.10.2007 um 10.00 Uhr am Schießstand in Kundl. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Nenngeld: Erwachsene € 2,-, Kinder □ 1,-, Nennungen sind nur am Start möglich

Streckenführung: Schießstand – Forstweg zur Kra-genalm (neu) -Kreuzung Brach – Brach – Bergwies

Streckenlänge: ca. 8,5 km

Schwierigkeitsgrad: für Familien geeignet

Gehzeit: ca. 2 Stunden (gemütlich)

Kontrollstellen: Kreuzung zur Brach und Brach Bergwies

Ziel: Für Verpflegung ist bestens gesorgt

Preisverteilung: Auf der Bergwies. Jeder Teilnehmer bekommt eine Fitmarschmedaille.

Weiters werden der größten Familie, dem schnellsten und der schnellsten Erwachsenen, dem schnellsten Kind sowie dem jüngsten und dem ältesten Teilnehmer schöne Preise überreicht.

Der FC-Bergwies und der Sportausschuss würden sich freuen, wenn möglichst viele die Gelegenheit nützen würden, am Fitmarsch teilzunehmen.

Sportreferent, Hannes Moser

Der Umweltausschuss der Marktgemeinde Kundl nahm auch heuer wieder an der ÖKOSTAFFEL teil. Am 25.07.2007 gegen 12.00 Uhr mittags, wurde der von der Staffel aus Wörgl übernommene Rucksack, gefüllt mit den Fair-Trade-Produkten und dem Botschaftsbuch, auf umweltfreundlichem Weg mit dem Fahrrad nach Jenbach befördert. Für die Staffel aus Wörgl wurde eine Jause vom Kundler Bauernladen vorbereitet, welche gut zum Thema passte, da die regionalen Produkte gefördert werden sollen.

Auch unsere Staffel wurde von den Jenbacher Gemeindevetretern herzlichst empfangen.

Mehr auf www.kundl.tirol.gv.at



Foto: Erich Eberharter

Neue Wasserleitung in Liesfeld



Fotos(2): Gemeinde Kundl

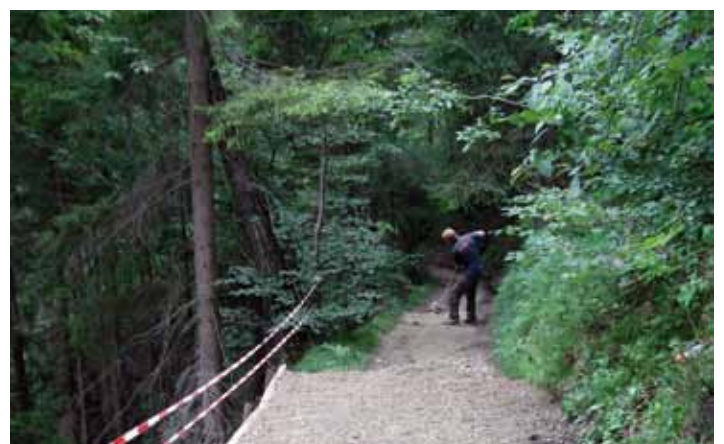
Die Verlängerung der Wasserleitung in Liesfeld ist im vollen Gang.

Die Verlegung der Rohre erfolgt durch Gemeindevorteilnehmer Anton Margreiter, der geprüfter Wassermeister ist, gemeinsam mit dem Grabungsunternehmen Andreas Windisch. Damit entsteht eine Ringleitung, die für Liesfeld eine Ausfallgarantie bei der Trink- und Löschwasserversorgung bringt. Im Zuge der Arbeiten mussten auch zwei große Fichten neben dem Weg umgeschnitten werden, da sonst Gefahr für die angrenzende ÖBB-Trasse gegeben gewesen wäre. Als Nächstes können die Straßenverbreiterungsarbeiten in Angriff genommen werden.

Sanierung der Thierbachstraße und weiterer Wege



Fotos(2): Gemeinde Kundl



Die Sanierung von drei baufälligen Wegen konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Während sich die Sanierung des Bergwiesweges wegen der Enge des Geländes als schwierig herausstellte, mussten beim Rautalweg zur Sicherung der Wasserleitung für die Saulueg und beim Thierbachweg für die Sicherung des Autoverkehrs umfangreiche Hangsicherungsarbeiten durchgeführt werden. Sämtliche Arbeiten wurden von der Fachfirma „HOCH-TIEF-BAU IMST GmbH“ ausgeführt. Die Gesamtkosten betragen bto. □ 220.000,-.

Kundl *life*

Sonnwendfeuer der Jungfeuerwehr Kundl

Die JFW entzündete am 23. Juni ein prächtiges Sonnwendfeuer. Vor der Abreise nach Alpbach stärkten sich die 22 Jugendlichen und 4 Betreuer bei einer Grillfeier im FF-Haus. Am Ziel bei der Bergstation der Gondelbahn angekommen, wurde sofort damit begonnen, aus dem mitgebrachten Holz einen Stapel zu errichten und zusätzlich Brennholz zu suchen. Nach angebrochener Dunkelheit wurde der Holzhaufen angezündet und die Jugendlichen genossen die Aussicht zu anderen Sonnwendfeuern und die mitgebrachte Jause. Nachdem das Feuer erloschen und der Platz gesäubert war, ging es um Mitternacht wieder nach Hause. Eine tolle Aktion, die allen sehr gut gefallen hat und im nächsten Jahr sicherlich wieder durchgeführt wird.

Erich Krail



Foto: privat

Raftingtour



Foto: privat

Bei herrlichem Wetter brachen am 28. Juli 15 Mitglieder der Jugendfeuerwehr und 5 Betreuer zu einer Raftingtour nach Kössen auf. Nach der Übernahme der Ausrüstung und einer ausführlichen Einweisung durch die Bootsführer wurden die 3 Boote zu Wasser gebracht. Die zweistündige Fahrt auf der Großsache führte durch die Entenlochklamm, vorbei an Maria Klobenstein nach Schleching in Bayern. Bootskämpfe, Abschnittsrennen, freiwillige und unfreiwillige Schwimmeinlagen rundeten die tolle Bootsfahrt ab. Nach einem kräftigen Mittagessen in Kössen wurde mit dem Bus wieder die Heimreise nach Kundl angetreten. Ob Jugendlicher oder Betreuer, von diesem Event war jede begeistert. Weitere Bilder zur Raftingtour sind auf unserer Homepage ersichtlich: www.feuerwehr-kundl.at

Erich Krail

Gold und Diamant

In Anwesenheit von Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger, der die Ehrengabe des Landes Tirol überreichte, feierten kürzlich im Landgasthof St. Leonhard wieder einige Ehepaare ein ganz besonderes Fest - die „Goldenen Hochzeit“.

Familie Katharina und Simon Werlberger feierte bereits die „Diamantene Hochzeit“ für 60 jährige Verbundenheit.

Bgm. Heinrich Fuchs stellte sich ebenfalls mit den besten Glückwünsche ein und überreichte seitens der Marktgemeinde Kundl einen schönen Geschenkkorb.



Foto: Erich Eberharder

Bundesmusikkapelle Kundl

Kundl

life

Foto: BMK Kundl



Die BMK blickt auf einen ereignisreichen Konzertsommer zurück. Zwar war uns der Wettergott bei den geplanten Platzkonzerten in Kundl nicht immer wohlgesonnen, doch hatten wir immer noch viele Ausrückungen zu diversen Frühschoppen, Ständchen und Umgängen in und außerhalb Kundls zu verzeichnen. Einen neuen Besucherrekord konnten wir beim Platzkonzert anlässlich des 100-Jahrjubiläums der Raiffeisenbank Kundl registrieren, wobei die Ursache für den Zuschauerstrom wohl in der Gratisbewirtung lag. Ein Höhepunkt wie alle Jahre war das Bezirksmusikfest in Rattenberg, das heuer unter extremen klima-

tischen Bedingungen (= Hitzerekord) zu bewältigen war. Es stand natürlich ganz im Zeichen unseres legendären Kantineurs Herbert, „Hörbi“ Jöchl. Er feierte 50 Jahre treue Ergebenheit der Bundesmusikkapelle Kundl. Dazu auch an dieser Stelle herzliche Gratulation! Ein weiterer Höhepunkt spielte sich kurz danach in unserer Nachbargemeinde Breitenbach ab. Dort durften wir anlässlich des 200 Jahr Jubiläums der Bundesmusikkapelle Breitenbach das tun, was wir am liebsten tun: Von früh bis spät musizieren. Wobei uns die eine odere andere leibliche Stärkung zwischendurch natürlich schon vergönnt war. Ein Dankeschön an

unsere Breitenbacher Musikkollegen und viel Erfolg in den weiteren Jahrhunderten.

Der traditionelle Dämmerhsoppen beim WSV Fest ergab wieder einen würdigen Abschluss unseres heurigen Konzertsommers. Das stimmungsgeladene Publikum in rekordverdächtigem Umfang ließ den Kapellmeister und sein Gefolge in Höchstform auflaufen. Nach dreistündigem Nonstop-Programm und ein paar kleinen Showeinlagen beschloss die BMK jedoch einstimmig, in eine kurze zweiwöchige Sommerpause abzutreten.

Mit Proben für das Cäcilienkonzert 2007 beginnen wir die „Herbstsaison“, in der wir auch noch eine Konzertreise nach Kremsmünster (OÖ) geplant haben. Sie erinnern sich vielleicht noch an unser Sommerfest 2006: Damals begeisterte uns die Musikkapelle Kremsmünster mit ihren Marschierkünsten. Dies war nun der Gegenbesuch in Oberösterreich, der zu einem netten musikalischen Austausch wurde.

Zu guter Letzt möchten wir Sie schon jetzt, für das Cäcilienkonzert der Bundesmusikkapelle Kundl am Samstag, den 17.11.2007 im Gemeindegemüesaal herzlichst einladen.

D. Kramer, Schriftführer

Neuer Mitarbeiter in der Gemeinde

Zu meiner Person:

Name: Weinzierl Michael, **Alter:** 23, **Wohnort:** Kundl, **Ausbildung:** VS und HS Kundl, Handelsakademie Wörgl. **Berufserfahrung:** Tischlerei Weinzierl Markus, Volksbank-Kufstein, Traktorenwerk Lindner-Kundl.

Aufgabengebiete: Müll- u. Abfallberatung, Homepage, Buchhaltung,

Meldeamt, Umweltausschuss.

Hobbies: Snowboarden, Mountainbiken, Rodeln

Ich werde meine neue Tätigkeit mit bestem Wissen und Gewissen ausführen und stehe Ihnen gerne für Auskünfte im Zimmer 21 (2. Stock) zur Verfügung.

Michael Weinzierl



Foto: Erich Eberhartner

Kundl Computerkurse für Beruf und zu Hause

life

Foto: privat



19 interessierte PC-Einsteiger besuchten im Frühjahr einen Computerkurs für Anfänger und anschließend den Aufbaukurs für Fortgeschrittene. Frau Maria Geiger von der

Erwachsenenschule Kundl-Breitenbach zeigt sich über die rege Teilnahme stolz: „Noch immer steht die Qualität der Schulungen und das Eingehen auf den Einzelnen im Vordergrund. Zahlreiche kostenlose Übungsstunden machen unser Angebot besonders attraktiv.“

Kostenlose Auffrischungs-Abende für alle ehemaligen Kursteilnehmer am **18. und 21. September** von 19-21 Uhr. Telefonische Anmeldung erbeten.

6 Abende Excel - Grundlagen.

Einführungsabend: Di. 25. Sept., 20 Uhr,

6 Abende Word, Ordnung am PC & Internet für Einsteiger.

Einführungsabend: Fr. 19. Okt., 20 Uhr

Die Kurse mit Referent Dipl.-Päd. Daniel Aniser finden in den Hauptschulen Kundl und Breitenbach statt. Die Kurstermine werden am Einführungsabend gemeinsam vereinbart. Kosten: 75,- Euro.

Anmeldungen bei Frau Maria Geiger, EWS Kundl-Breitenbach unter Tel.: 73 83 oder per Mail an ews@breitenbach.at

Erlebnisspieltage 2007

Um unseren Kundler Kindern und Jugendlichen schöne Ferien zu ermöglichen, veranstaltete der JA der Marktgemeinde Kundl nun schon zum dritten Mal die bewährten und sehr gut angenommenen Spielwochen.

Vom 24. bis einschließlich 27. Juli nahmen 127 Kinder an den verschiedensten Aktivitäten teil. Der erste Tag stand unter dem Motto „Erlebnisausflug“. An diesem Tag konnten unsere Kinder zwischen einem Besuch beim „Hexenwasser“ in Söll, einer Führung im Schloss Tratzberg oder einer Fahrt mit der Achenseebahn und einem Ausflug auf dem Achenseedampfer wählen. Am folgenden Tag stand „Bewegung – Spiel – Erleben“ auf dem Programm. Eine Gruppe besuchte an diesem Tag den Erlebnisbauernhof von Rosi Fellner in Breitenbach und erlebte dort die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt. Beim Musikpavillon wurde im großen Zelt der kath. Jungschar Zirkusluft geschnuppert.

Ebenfalls kamen unsere tanzbegeisterten Kinder beim Pavillon voll auf ihre Kosten. Abgerundet wurde dieser Tag mit unserer schon traditionellen Open-Air-Kino Veranstaltung. Als Höhepunkt in dieser Woche ging es am Donnerstag ins Pillerseetal zum dortigen Erlebnispark. Am letzten Tag in dieser Woche waren unsere Sportvereine gefordert, hatte man doch die Möglichkeit sich zwischen Tennis, Fußball und Reiten zu entscheiden. Am Abend wurden alle Teilnehmer mit gegrillten Köstlichkeiten und einigen Zauberkünsten verwöhnt.



Foto: Gerhard Maier

Für alle Mitwirkenden in dieser Woche gab es als Überraschung ein cool bedrucktes T-Shirt.

Als Obmann des JA ist es mir eine Herzensangelegenheit, mich bei allen mitwirkenden Vereinen sowie bei allen Begleitern und Betreuern recht herzlich zu bedanken. In der Hoffnung, dass diese Woche lange in Erinnerung bleiben möge, freue ich mich schon jetzt auf die Erlebnisspieltage 2008.

GR Gerhard Maier, Jugendausschuss Kundl

Ausflug nach Maria Waldrast



Foto: privat

Am 31. Juli 2007 ging unser Halbtagesausflug vom Pensionistenverband Kundl bei herrlichem Wetter in das schöne Wipptal. Vom Talort Matrei am Brenner erreichten wir über die gut ausgebaute Höhenstraße bequem den Wallfahrtsort Maria Waldrast, der am Fuße der Serles auf einem, von einer herrlichen Bergkulisse umrahmten Plateau liegt.

Nach dem Besuch der Wallfahrtskirche und einem Gebet wurden wir im Klostergasthof bestens bewirtet.

Vor der Heimfahrt hat sich so mancher beim Brunnen eine Flasche mit Wasser aufgefüllt, dem man eine besondere Heilkraft nachsagt.

Es war wieder ein erlebnisreicher, schöner und gut organisierter Ausflug, wie wir es von unserer Obfrau Hanni Wijnands gewöhnt sind!

Hildegard Binder

Verabschiedung Bodner Heidi



Foto: Erich Eberharter

Obwohl das traditionelle Jahresschlusskonzert der Landesmusikschule Wörgl, Expositur Kundl musikalisch wieder alle „Stückerl spielte“ und die Kinder und Jugendlichen einmal mehr zeigten, was mit viel Fleiß und Üben alles zu erreichen ist, schwang an diesem Abend auch etwas Wehmut mit im Kundler Gemeindesaal.

Es hieß Abschied nehmen von der beliebten und engagierten Leiterin der Expositur Kundl, Frau Heidi Bodner, die aus freien Stücken dieses Amt an Herrn Michael Klieber übergab.

Die Bürgermeister Heinrich Fuchs und Alois Margreiter bedankten sich im Namen der Gemeinde Kundl und Breitenbach nochmals sehr herzlich für ihren vorbildlichen und unermüdlichen Einsatz.

Michael Klieber – Der neue Expositurleiter

Die Landesmusikschule Wörgl, Expositur Kundl-Breitenbach hat ab dem Schuljahr 2007/08 mit Michael Klieber einen neuen Leiter, den wir Ihnen an dieser Stelle kurz vorstellen wollen.

Michael Klieber, Jahrgang 1975 lebt mit seiner Gattin Maria in Reith i. A. Sein musikalischer Werdegang zeigt, dass Michael Klieber sein Hobby auch zu seinem Beruf machen konnte:

1994 – 1996 Militärmusik Tirol

1996 – 2001 Klarinettenstudium am Vorarlberger Landeskonservatorium

1998 – 2000 Saxophonstudium am Tiroler Landeskonservatorium

Bereits seit 1995 unterrichtet Michael Klieber an der Landesmusikschule Wörgl und so ganz nebenbei ist er auch noch Mitglied (seit 1989) in der BMK Reith i. A. und hier als Jugendreferent aktiv.

Für Anfragen steht Ihnen Michael Klieber zu den angeführten Sprechstunden gerne zur Verfügung.

Sprechstunden:

Montag von 14.20 – 14.50 Uhr

Freitag von 15.35 – 16.05 Uhr



Foto: privat

Kundl 10 Jahres Jubiläum

life



Im September 1997 haben sich einige Kundler Bauern zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen und bieten seither ihre regionalen selbstgemachten Produkte wöchentlich im Kundler Bauernladen an.

Es ist sehr erfreulich, dass dieses Angebot von der Bevölkerung so gut angenommen wird, und wir möchten uns auf diesem Wege bei unseren Kunden für die Treue herzlich bedanken. Aus Anlass unseres 10-jährigen Bestehens laden wir zu einem Jubiläumsfestl ein.

Am Freitag, den 5. Oktober 2007, haben wir unseren Bauernladen

bereits ab 12 Uhr geöffnet und im Hof vom Metzgerbauern bieten wir bäuerliche Kost an. Im Laden gibt es einige besondere Schmankerln, und jeder Einkauf nimmt an einer Verlosung von attraktiven Sachpreisen teil. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Mit dem Bauernladen bieten wir vielerlei:

- frische gesunde Lebensmittel, - direkt vom Bauern zum Verbraucher, - kein Massenprodukt, - keine Tierquälerei,
- Herkunft des Produktes ist bekannt,
- Einkommen und Arbeit für die bäuerlichen Familien, - Erhaltung einer gepflegten Landschaft, - Schonung der Umwelt, da Transporte entfallen.



Foto: privat

Exzellenter Kompost

Saunaumbau im Viamala



Foto: Gemeinde Kundl

Richard Höllwart von der Kompostieranlage Kundl möchte darauf hinweisen, dass der Kompost die beste Qualität aufweist. Dies ist nur möglich, sofern unsere Bürger ihre Küchenabfälle so gewissenhaft als möglich trennen, was auch größten Teils der Fall ist. Darum möchte ich unsere Bürger bitten, nur kompostierbare Sachen zur Biomüllabfuhr zu geben, damit unser Kompost nach wie vor der besten Qualität entspricht.



Foto: privat

Der Saunaumbau konnte während des Betriebsurlaubes im August zeitgerecht fertig gestellt werden: Anstelle der beiden kleinen Saunakabinen wurde nun eine große Kabine eingebaut, die sowohl als finnische Sauna verwendet werden kann als auch als Bio-Sauna. Dazu kamen ein Ausbau im Kassenbereich sowie der Einbau eines Sichtschutzes in den Duschen. Die Kosten betragen □ □40.000,-.



Hans Söllner live

Foto: Komma Wörgl



Auf Einladung des Kulturausschusses Kundl gastiert Hans Söllner wieder im Unterland. Er jault und flüstert, schreit und schimpft, spricht und erzählt, lacht und grinst. Seit 20 Jahren erspielt sich Hans Söllner ein eigenes, riesiges Publikum mit steigender Tendenz und gegen alle Regeln des Geschäfts. Die anarchische Lust am selbstbestimmten Leben offenbart seinen Sinn für die Metaphysik der Underdogs.

Leider musste aus organisatorischen Gründen vom Gemeindesaal Kundl nach Wörgl ausgewichen werden. Am 30. Oktober gastiert Hans Söllner mit seiner Band Bayaman Sissdem im VZ Komma in Wörgl. Beginn ist 20.00 Uhr, Karten gibts bei allen Raiffeisenkassen.

Gospelchor Wildschönau

Der „Gospelchor Wildschönau“, einer der aktivsten und bekanntesten Chöre Tirols mit Kundler Beteiligung, wird zum heurigen 15-jährigen Bestandsjubiläum sein eigenes Chor-Musical „Doulos“ aus der Feder von Martin Spöck, präsentieren.

Eine großartige Live-Band, bestehend aus vielen der besten Musiker des Tales, sowie aufwändige Ton- und Lichttechnik werden ihren Teil zum Gelingen eines außergewöhnlichen Projektes beitragen.

Aufführungstermine:

03.11.07 u. 04.11.07, 09.11.07 u. 10.11.07

Weitere Infos sowie Kartenvorverkauf unter:

www.gospelchor-w.info

Das historische Breitenbacher Nikolausspiel wiederentdeckt

Nach über 170-jähriger Pause wird das „historische Breitenbacher Nikolausspiel“ heuer passend zum 850-Jahr-Jubiläum der Gemeinde Breitenbach wieder aufgeführt. Beinahe 50 Laienschauspieler, mit vielen Gesangseinlagen, zeigen das bunte Treiben von damals. Der alten Tradition folgend wird es nicht auf der Theaterbühne sondern als „Stubenspiel“ in den Breitenbacher Gasthöfen gespielt. Die Schauspieler werden von Gasthof zu Gasthof ziehen.

Auch Kundler GemeindegliederInnen sind als Schauspieler aktiv im Einsatz. Aufführungstermine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Adventkonzert in der Pfarrkirche Kundl

Foto: Julia Severnich



Am 1. Adventsonntag, dem 02. Dezember 2007, findet das schon traditionelle Adventkonzert in der Pfarrkirche Kundl statt.

Heuer wird es wieder durch den Kulturausschuss organisiert und gestaltet. Neben dem Kirchenchor, einer Gruppe der Musikkapelle

und anderen Kundler Musikanten, die bereits für vorweihnachtliche Stimmung sorgen werden, konnte der Mundartdichter Sepp Kahn gewonnen werden, der mit besinnlichen Geschichten die Veranstaltung umrahmen wird.

Beginn: 19.00 Uhr, Pfarrkirche Kundl

Martin Rupprechter



Biomüllabfuhr:

Ab KW. 44 nur mehr 14-tägig jeden Montag (wie der Restmüll).

Kompostieranlage - Winteröffnungszeiten:

Ab KW 44 nur mehr Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

ASZ Altstoffsammelzentrum:

Öffnungszeiten:

• Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr, • Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr, • Samstag: 08.00 - 10.00 Uhr

Folgende Abfallarten sind an einen Entsorgungspreis gebunden, Preise 2007:

Sperrmüll/Altholz: 32,00/m³ oder Verrechnung mit Gutscheinen

Bauschutt: 11,00/m³ oder Verrechnung mit Gutscheinen

Abgabestelle für Altstoffe (Wertstoffe), Problemstoffe, Sperrmüll, Elektronikschrott udgl.

Wir bitten Sie, Ihre Altstoffe möglichst vorsortiert zu diesen Sammlungen anzuliefern, um eine weitere Reduzierung der Sperrmüllmenge zu erreichen und damit auch wertvollen und teuren (!) Deponieraum zu sparen bzw. um die einzelnen Abfallarten einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen zu können. HINWEISE: Bei der Anlieferung beachten Sie bitte folgende Punkte besonders: Möbel: Nach Möglichkeit Holz- und Metallteile getrennt anliefern! Fenster: Glas vorher aus dem Rahmen schlagen und getrennt anliefern! Altreifen: Anlieferung nur mit abmontierten Felgen, ansonsten keine Annahme! Holz: Wird bemessen wie Sperrmüll, die Abgabe ist also nicht kostenlos! Bauschutt: Höchstabgabemenge von 1 m³, gegen Verrechnung oder Gutscheineinlösung! Biomüll: Anlieferung ausschließlich an die Kompostieranlage!

Müllabfuhrtermine

September:

03.09.2007 Montag
04.09.2007 Dienstag
17.09.2007 Montag
18.09.2007 Dienstag

Oktober:

01.10.2007 Montag
02.10.2007 Dienstag
15.10.2007 Montag
16.10.2007 Dienstag
29.10.2007 Montag
30.10.2007 Dienstag

November:

12.11.2007 Montag
13.11.2007 Dienstag
26.11.2007 Montag
27.11.2007 Dienstag

Tauschbörse

Die SPÖ Kundl führt auch heuer wieder die beliebte „Tauschbörse“ für Wintersportartikel im kleinen Veranstaltungssaal der Marktgemeinde Kundl durch. Am Freitag, den 05.10. können in der Zeit von 16 – 18 Uhr die Artikel abgegeben werdeb. Die „Tauschbörse“ geöffnet ist am Samstag, den 06. Oktober von 09 bis 11 Uhr. Artikel die keinen neuen Besitzer gefunden haben, können anschließend von 12 – 13 Uhr wieder abgeholt werden.

„Leonhardiritt“

findet heuer am Sonntag, den 11. November 2007 statt. Abgang um 12.30 Uhr vom Dorfplatz nach St. Leonhard.

Samstag, 03.11.2007 FEUERWEHRBALL 2007, Gemeindsaal Kundl.

Die FF Kundl veranstaltet am 3. November 2007 ihren diesjährigen Ball. Für Unterhaltung sorgt das ORIGINAL SCHLOSSBERG QUIN-TETT. Der Kartenvorverkauf findet in der bisher gewohnten Weise statt, dass die Kundler Haushalte in den Wochen vorher von unseren Kameraden zuhause besucht werden. Sollten wir Sie nicht persönlich zuhause antreffen, erlauben wir uns, einen Zahlschein für eine freiwillige Spende zu hinterlassen. Die FF Kundl freut sich auf Ihren Besuch.

Zivilschutz - Probealarm

in ganz Österreich
am Samstag, 6. Oktober 2007, zwischen 12.00 und 13.00 Uhr!

Aufruf an alle Kundler

Kundl Seinerzeit

**Alte Bilder
dringend gesucht!**



Schon seit einigen Jahren gestalte ich die Seite „Kundl Seinerzeit“ in unserem schönen Kundler Gemeindeblatt „Kundl life“. Das Archiv mit alten Ansichtskarten von Kundl und vielen alten Fotos ist zwar schon recht beachtlich, sicher aber ruhen noch viele Schätze in privaten Fo-

toalben, lose in Schuhschachteln oder sonst im Verborgenen. Schon in wenigen Jahren ist dieses wertvolle Material allein schon dadurch abgewertet, weil dann niemand mehr die handelnden Personen auf den Bildern erkennt oder (weil die Beschriftung auf den Bildern fehlt) die dargestellte Szene erkennt.

In letzter Zeit hilft mir beim Aufbau des „Kundl-Seinerzeit – Archives“ Hannes Sollerer, welcher in mühevoller Kleinarbeit unzählige Fotos und andere Bilder eingescannt und archiviert hat. Dabei war es möglich, oft auch schlechte und kleine Bilder durch Fotonachbearbeitung zu neuem Leben zu erwecken; Wir haben dieser Sonderbeilage einige Beispiele von derartigen Fotos beigefügt.

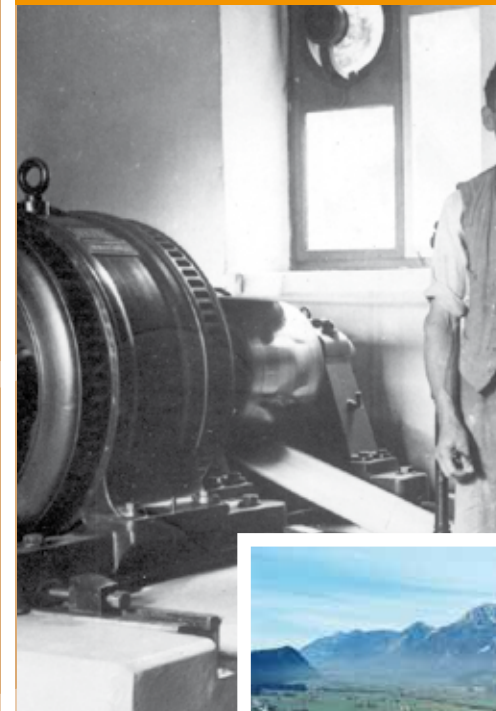


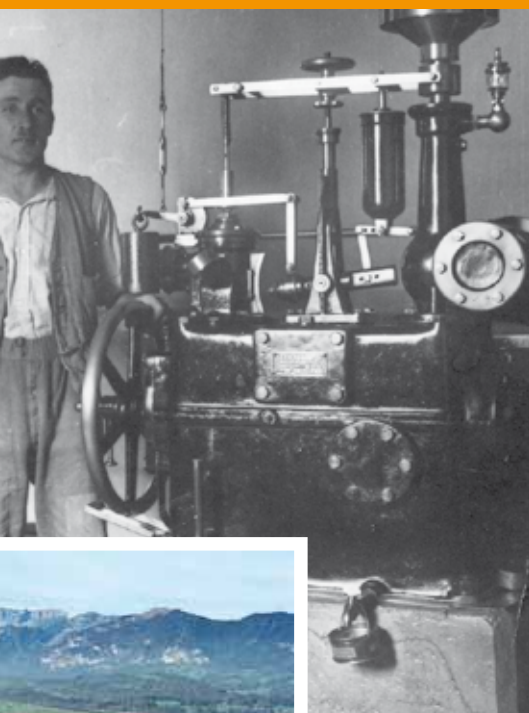


Alle uns für ein paar Tage zur Verfügung gestellten Bilder werden mit dem Namen des Leihgebers ins Archiv übernommen. Als kleine Belohnung erhält jeder Leihgeber eine verbesserte Vergrößerung des zur Verfügung gestellten Bildes. Sogar alte Negativfilme, Dias, Dokumente, Plakate, Zeitungsartikel und Inserate können derart behandelt werden, dass sie ein lebendiges Zeugnis davon abgeben können, wie es früher in Kundl ausgesehen hat.

Die Bilder werden gespeichert und im „Kundl – Seinerzeit – Archiv“ abgelegt, um sie dann gelegentlich allen Kundlern zugänglich zu machen (in Ausstellungen oder in „Kundl life“) Wichtig wäre eine kleine Beschreibung, sofern es sich um Ereignisse, Objekte und Begebenheiten aus privaten Archiven (wie Alben, alten Filmen, Schuhschachteln etc.) handelt.

Bitte stöbern Sie in Fotoalben oder sonstigen Verstecken herum, um solche alten Bilder oder Aufnahmen zu finden: besonders interessant wären Bilder von großen Ereignissen, Familienfeiern, Umzügen und Prozessionen, „Wazumführen“, geselligen Anlässen, alten Häusern, Abbrucharbeiten, Neubauten, über das „Häuslbauen“ in Nachbarschaftshilfe, über die eigene Betonziegelherstellung, über Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, über Unfälle oder traurige Anlässe oder etwa über die Ablieferung der Säcke mit Maikäfern und deren Vernichtung .





Weiters wären besonders gesucht Bilder über die Musikkapelle Kundl, die Freiw. Feuerwehr, die kleinen Geschäfte in früherer Zeit beim „Klement“, Stumpf, Kurz, Eder-Schuster, Molkereigeschäft Salcher (gegenüber dem alten Lettinger-Bauernhaus), interessant wären auch die größeren Wirtschaftsbetriebe in alter Zeit (Sägewerke, mechan. Werkstätten, Wagnerie, Gießereien, Traktorenwerk Lindner, Schmied, Brauerei, später Biochemie, heute Sandoz, E-Werke etc.) nicht zu vergessen die kleinen Handwerke (Schuster, Schneider, Tischler, Zimmerer, Bäcker). Auch Bilder der kleinen Läden (Tabak-Ladä der Göbl Anna, Geschäft „Katzen-Lisei etc.) wären interessant. Weiters Bilder über das kirchliche Leben, die Pfarrkirche, Umgänge, Hl. Grab, Kirchenrenovierungen, Hauskapellen oder Heiligenfiguren aus alter Zeit.

Wo sind die sicherlich interessanten Bilder über die Sportausübung in den verschiedensten Sportvereinen, Bilder von der alten Turnhalle nördlich der alten „Stöger-Werkstätte. Wer hat Aufnahmen vom alten Schwimmbad an der Klammstraße beim Heubacher oder vom wilden Badebetrieb beim Toifä, wo sich Kundler und Breitenbacher Wasserratten trafen und es manchmal recht direkt zuzug. Auch vom Breadä, wo der „Zuber Karl“ Karpfen fischte, von der Ausübung des Kegelsports oder vom Eisschießen (beim Neuwirt, beim Sieberer oder weiteren Eisschießbahnen). Dann fehlen uns noch Bilder, die die Kundler Ortsteile wie Liesfeld oder Saulueg zeigen. Denken Sie auch an die Wegebauten, Unwetterschäden (z. B. Bilder von der Hochwasserkatastrophe Anfang 1950), Unglücken oder überhaupt von besonderen Ereignissen.

Auch das bäuerliche Leben und Schaffen. Wie Sie sehen, gibt es vieles aufzustöbern und der Nachwelt und der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen, Sie werden sicher verstehen, dass wir uns an Sie mit dieser großen Bitte wenden!

Auch Bildmaterial mit sehr bescheidener Qualität können wir mit den heutigen technischen Methoden stark verbessern. Sogar Negativfilme oder Fotoglasplatten können Zeugnis über die alte Zeit geben. Zum Zwecke der Archivierung, durch Einscannen, brauchen die alten Bilder, Fotos und andere Dokumente nicht einmal aus den Alben herausgenommen oder vom Untergrund abgelöst werden!

Die Bilder könnten dann in loser Folge in der Kundler Gemeindezeitung „Kundl life“ gezeigt werden (nur mit Zustimmung des Leihgebers). Auch deshalb ist eine kleine Beschreibung notwendig.



	<p>Weinkellerei Kundl</p>
<p>Stimers Gasthaus „Zur Post“, Kundl 10 Minuten vom Bahnhof, Post, Telefon- u. Telegrafensstation im Haus. Altbürgerliches Haus. Ausgangspunkt in die Kundler-Klamm (10 Minuten), empfiehlt den P. T. Gästen vorzügliche Tiroler-Weine, Bier vom Faß, gute bürgerliche Küche, heizbare Fremdenzimmer, Gastgarten, Theatersaal. Ein- und Zweispänner, eventueller Gepäcktransport zu den mäßigsten Preisen bei solider Bedienung, auch nach Wildschonau.</p>	<p>Gegr. 1886  Telefon 17 Inhaber: Alois Janes.</p>
	<p>ANT. HUBER Friseur- u. Parfümerie-Geschäft KUNDL I. T. Hauptplatz</p>



Bitte kramen Sie in Ihren alten Fotoalben,
Schuhschachteln mit Fotos oder anderen Verstecken.
Vielen Dank! Ihr Kundl Seinerzeit - Team:
Jakob Mayer: Tel. 0699 / 10 900 900 und
Hannes Sollerer: Tel. 0650 / 26 444 99

Ärztendienst

Oktober

- 06./7.10. Dr. Baumgartinger
Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05
- 13./14.10. Dr. Bramböck
Tel. Nr. 86 94
- 20./21.10. Dr. Margreiter
Tel. Nr. 64 20
- 26.-28.10. Dr. Schwaighofer
Tel. Nr. 87 77

November

- 01.11. Dr. Baumgartinger
Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05
- 03./04.11. Dr. Baumgartinger
Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05
- 10./11.11. Dr. Schwaighofer
Tel. Nr. 87 77
- 17./18.11. Dr. Margreiter
Tel. Nr. 64 20
- 24./25.11. Dr. Bramböck
Tel. Nr. 86 94

Dezember

- 01./02.12. Dr. Baumgartinger
Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05
- 08./08.12. Dr. Margreiter
Tel. Nr. 64 20
- 15/16.12. Dr. Schwaighofer
Tel. Nr. 87 77
- 22.-24.12. Dr. Bramböck
Tel. Nr. 86 94
- 25./26.12. Dr. Margreiter
Tel. Nr. 64 20
- 29./30.12. Dr. Baumgartinger
Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05
- 31.12. Dr. Schwaighofer
Tel. Nr. 87 77

Das Künstlerfenster

Oktober: Heidi Bodner - Acrylmalerei
November: Angelika Freund - Basteln
Dezember: Astrid Wirnsperger - Perlen, Basteln

Veranstaltungen

Oktober

- 05.-06.10. Tauschbörse,
SPÖ - KVS
- 06.10. Clubmeisterschaften
Segeln,
Modellflugplatz
- 07.10. KK-Auslöschschießen,
Schießstand Bergkreuz
- 10.10. Krämermark,
Ortszentrum
- 11.10. Lachgas Franz,
Gemeindesaal
- 12.10. Bluesnight,
Ortszentrum
- 28.10. Kleintierschau,
Gemeindesaal

November

- 03.11. Feuerwehrball,
Gemeindesaal
- 11.11. Leonhardiritt,
17.11. Cäcilienkonzert,
Gemeindesaal

Dezember

- 02.12. Weihnachtsbazar,
Gemeindesaal
- 09.12. Weihnachtsmarkt/
Handwerkskünstler,
Ortszentrum
- 28.12. Rock&Reggae Party,
Gemeindesaal

Eisarena Kundl

Eröffnung der Wintersaison
2007/2008
am Sonntag, den 14.10.2007
von 14.15 bis 16.30 Uhr (Eintritt
frei).

Wintersaison dauert bis Sonntag,
16.03.2007

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag:
13.30 bis 16.30 Uhr

Samstag und Sonntag:
14.15 bis 16.30 Uhr
Samstag von 20.00 bis 22.00 Uhr

ab Dienstag 18.12.2007:
zusätzlich: 20.00 bis 22.00 Uhr

Informationen für unsere Seniorinnen und Senioren:

Rezeptgebührenbefreiung

Wer hat Anspruch?

Alle Personen, deren monatliche Nettoeinkünfte €26.- (für Alleinstehende) bzw. €1.091,14 (für Ehepaare) nicht übersteigen sowie Personen, die infolge von Gebrechen oder Leiden überdurchschnittliche Ausgaben nachweisen können und deren monatliche Nettoeinkünfte €34,90 (für Alleinstehende) bzw. €1.254,81 (für Ehepaare) nicht übersteigen.

Der Antrag um Rezeptgebührenbefreiung ist bei der jeweiligen Krankenkasse einzuholen. Dem ausgefüllten Antrag sind sämtliche Einkommensnachweise aller Haushaltsangehörigen beizulegen und anschließend im Markt-gemeindeamt, Abt. Abgaben/Beihilfen, zwecks Bestätigung (gebührenfrei) der Angaben auf dem Antrag vorzulegen. Abschließend ist der Antrag wiederum bei der Krankenkasse zur endgültigen Bearbeitung einzureichen. Für jedes anspruchsberechtigte Kind erhöht sich der Richtsatz um weitere 76,09.

Seniorentanz

Dieser begann am Freitag, den 21.9.2007 und nachfolgend alle 14 Tage Freitags.



Wichtige Telefonnummern



ABTEILUNG

NAME/Telefon

e-mail-Adresse/Homepage

Gemeinde Fax Gemeindeamt	7205-0 oder 7290-0	30	www.kundl.tirol.gv.at
Bürgermeister	Heinrich Fuchs	10	Buergermeister@kundl.tirol.gv.at
Amtsleiter	Klaus Fankhauser	12	Amtsleiter@kundl.tirol.gv.at
Sekretariat/Kassa	Evi Höck	11	Gemeinde@kundl.tirol.gv.at
Meldeamt	Elisabeth Steininger	31	Meldeamt@kundl.tirol.gv.at
Abgaben/Beihilfe	Beatrix Rainer	33	Abgaben@kundl.tirol.gv.at
Finanz/Buchhaltung	Klaus Springhetti	20	Buchhaltung@kundl.tirol.gv.at
Umwelt-/Abfallberatung	Michael Weinzierl	21	Buchhaltung2@kundl.tirol.gv.at Umwelt@kundl.tirol.gv.at
Kompostieranlage und Biomüll KGW	Richard Höllwart 0664/4140262		
KGW-Handy	Ing. Hannes Krapf 0664/43 19 605	14	Afg@kundl.tirol.gv.at
Bauamt	Ing. Johann Egger	22	Bauamt@kundl.tirol.gv.at
Bauamt	Daniel Sporer	23	Bauamt2@kundl.tirol.gv.at
Waldaufseher	Erich Krail 0664/202 35 76	32	Waldaufseher@kundl.tirol.gv.at
Kindergarten Ganztageskindergarten	Edith Rettenbacher Christina Steinbacher Tel. 0664 / 20 17 988 (12 - 17 Uhr)	41	kindergarten@kundl.at
Gemeindehort	Verena Gasteiger 0664/467 05 82	40	gemeindehort@kundl.at
Volksschule	Dir. Antonia Hechenblaikner	42	direktion@vs-kundl.tsn.at
Hauptschule	Dir. Walter Wegscheider	53	direktion@hs-kundl.tsn.at
	Lehrerzimmer	43	
Musikschule	Michael Klieber	44	musikschule@kundl.at
Feuerwehr	Kdt. Christian Stöckl 0664/5583400	45	feuerwehr@kundl.at
Alten- und Pflegeheim Heimleitung	Erich Eberharter	46	altenheim@kundl.at
Pflegedienstleitung	Dipl. Sw. Margit Hönig	57	
Bauhof-Handy	0664/256 0989		
Bauhof	Rudi Gschwentner	47	
Schwimmbad/Eishalle		49	

Diverse Telefonnummern

Pfarramt Mag. Giglmayr	72 42	Zahnärzte:	
Betreuung der Friedhofsanlage		Dr. Kirchebner	87 88
Ludwig Hohlrieder		Dr. Leonhard	66 11
0664/4213968			
Postamt	72 49	Apotheke	87 00
		Drogerie	72 84
TVB-Verkehrsbüro	73 26	Feuerwehr Notruf	122
	kundl@alpbachtal-seenland.at	Feuerwehr Kundl	88 00
Sozialsprengel	0664/1439550	Polizei Notruf	133
	80 92	Polizei Kundl	81 18
Eltern-Kind-Zentrum	63 83	Rettung Notruf	144
Physiotherapeutisches	88 93		
Zentrum (PTI)		ÖAMTC	120
Via-Mala-Sauna Kundl	68 80	ARBÖ	123

Aktuelle Homepageadressen

www.sozialsprengel.com	www.ekiz-kundl.at	www.sc-kundl.at
www.lc-kundl.at	www.rv-kundl.at	www.wsv-kundl.com
www.tc-kundl.at	www.jik.at	www.feuerwehr-kundl.at
www.guggamusik.at	www.vs-kundl.tsn.at	www.rv-kundl.at
http://members.aon.at/imker-kundl	www.ehc-kundl.com	
Kundl life im Internet abrufbar: www.kundl.tirol.gv.at		

Weihnachtsmarkt am 2. Adventssonntag!

Foto: Martin Rupprechter



Der Kundler Weihnachtsmarkt findet am Sonntag nachmittag, den 09.12.2007, ab 15.00 Uhr im Dorfzentrum statt. Neben den kulinarischen Höhepunkten werden auch viele Kunsthandwerks- und Handesbetriebe ihre Produkte zeigen. Umrahmt wird der Markt auch heuer wieder von einer Bläsergruppe der Bundesmusikkapelle Kundl, den Alphornbläsern auch Reith und den Anklöpflern des Männerchors. Wenn Sie auf einem eigenen Stand ihre Produkte präsentieren möchten, wenden Sie sich bitte an das TVB Büro Kundl oder an das Marktgemeindeamt, Frau Höck.

Martin Rupprechter

Lachgas Franz

Kundl *life*



Foto: Lachgas

HA...? Wie Bitte !?!

Do. 11. Oktober 2007, Gemeindesaal Kundl, Beginn 20.00 Uhr.

Kartenvorverkauf in allen Raiffeisenkassen Tirols sowie im Gemeindeamt Kundl. Einfach toll, dieser Abend - ein Cabaret auf höchstem Niveau - ein Cabaret als kritisches Sprachrohr, gleichzeitig aber amüsant und unterhaltsam - eingegangen auf regionale und überregionale Missstände, die es anzuprangern gilt - aber auch angesprochen die alltäglichen Schwächen der Menschen, ihnen quasi auf den Mund geschaut - hochaktuell der Beitrag über die Sprache - besser über die Sprachlosigkeit, des sich „Aneinandervorbeiredens“

Weitere Infos unter www.lachgas.at

The Bogus Brothers are the real thing

Fotos(2): Komma Würgl



Fr., 12. Oktober Bogus Brothers, Gemeindesaal Kundl, Beginn 20.00 Uhr.

Kartenvorverkauf in

allen Raiffeisenkassen Tirols sowie im Gemeindeamt Kundl. THE BOGUS BROTHERS sind eine irisch-englische Rock- Blues und Showband, die seit 1985 professionell durch Europa tourt und bei mehr als 200 Auftritten in 14 Ländern Europas pro Jahr ihre Fans begeistern. Seit ihrem Nr.1 Hit der Coverversion von „Could you beloved“ in den irischen Charts, gehören auch sie zum fixen Bestandteil der mitteleuropäischen Musikszene. Eine atemberaubende Bühnenshow von fast 3 Stunden erwartet Blues Rock und Soulfans an diesem Samstagabend im Kundler Gemeindesaal. Karten rechtzeitig sichern !! **Weitere Infos unter <http://www.bogusbrothers.com/>**

Rock&Reaggae - Weekend Party

Reggae vibes - world beats - music clubbing

Gemeindesaal Kundl, am Fr. 28.12.2007, Beginn 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr. Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Kundl

präsentiert die 3. Rock & Reggae Weekendparty mit 3 Livbands, Dj's, World - Bazaar, Multikulti Cooking und Karibikbar.

Live in concert:

Inn-a-valley - Inn-Roots Reggae aus dem Tiroler Unterland. Die bis zu 11 Mitgliedern starke Besetzung sorgt regelmäßig für begeisterte Konzertbesucher & zwei noch nicht fixierte Vorbands !!

Bei dieser Veranstaltung erhalten zwei lokale Vorbands die Auftrittsmöglichkeit - **Bands aus Kundl und Umgebung sollten sich bei Interesse bei Luggi Ascher unter 0699 17826265 melden.**

Special Attraction: - GANGSTA Beat - Soundsystem
Kartenvorverkauf: Alle Raiffeisen Banken Tirols, alle Ö- Ticket VVK Stellen, im Gemeindeamt Kundl.

Eintritt Vorverkauf □ 10,- zzgl. VVK Gebühren, Abendkassa € 13,-



Kundl Müllverbrennungsanlage in Tirol

life

Foto: privat



v.l.n.r. Andrea Wieser, Michael Dessl, Clemens Zierhofer, Georg Huber und David Margreiter

Es gibt kein einziges neues, stichhaltiges Argument seit 2001, das die Reanimation der Idee einer Müllverbrennungsanlage im Inntal rechtfertigen würde. Ganz im Gegenteil, mittlerweile sind große Teile des Tiroler Unterlandes auch behördlich als Luftsanierungsgebiet anerkannt. In einer Reihe von wissenschaftlichen Studien wird klipp und klar belegt (z.B. Stu-

dien der Universität für Bodenkultur, Wien), dass die Inntalfurche ein ausgeprägtes Bodeninversionsgebiet ist und sich daher hier jede Emissionsquelle etwa um einen Faktor 10 stärker auswirkt als im Flachland. In Verbindung mit der bereits bestehenden Belastung durch den LKW Transit und den Emissionen der etablierten Industrie ist jede zusätzliche Emissionsquelle absolut unzumutbar.

Unsere zuständigen Politiker sind daher gefordert, ein Abfallwirtschaftskonzept ohne Verbrennungsanlage zu erstellen.

Neben gesundheitlichen Argumenten muss auch ein rein wirtschaftliches angeführt werden. Die Verbrennung der heizwertreichen Fraktion nach mechanischer Trennung in Tirol ist unwirtschaftlich, da die Müllmenge einfach zu klein ist. Die Wirtschaftlichkeit einer Müllverbrennungsanlage hängt direkt von der Müllmenge ab (je mehr Müll, desto größer die Rentabilität). Damit ist zu befürch-

ten, dass zur Aufrechterhaltung minimaler wirtschaftlicher Rentabilität über kurz oder lang Müll nach Tirol importiert wird. Dieser Fall ist keinesfalls utopisch, wie das Beispiel der Müllverbrennungsanlage in Wels (Oberösterreich) zeigt. Hier wurde innerhalb von wenigen Jahren nach Errichtung ein Defizit von etwa ATS 200 Mio. erwirtschaftet. Man stand vor der Entscheidung, entweder zuzusperrn oder zu erweitern. Die Entscheidung zur Erweiterung führte zu einer Verdreifachung der Verbrennungskapazität. Heute wird Müll aus Ungarn und Tschechien zugekauft. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Umweltplattform Tiroler Unterland mit allen demokratischen und juristischen Mitteln gegen die Errichtung einer Müllverbrennungsanlage im Tiroler Unterland vorgehen wird.

**M. Riedl,
Sprecher der Umweltplattform**

Was halten Sie davon?

Sind Sie für eine Müllverbrennung in Kundl?



Adolf Gerstgrasser (25 Jahre):

„Ich bin für eine Verbrennung. Für mich ist es die beste Lösung – auch für die Umwelt.“



Loisi Koidl (59 Jahre):

„Ich bin gegen die Müllverbrennung, da wir ja sonst schon genug Umweltbelastung im Raum Kundl haben.“



Franz Melisch-nig (55 Jahre):

„Irgendwo muss der Müll ja hin! Wenn alle dagegen sind, gibt es keine Lösung. Ich habe kein Problem damit.“



Rosmarie Kru-ckenhauser (65 Jahre):

„Ich bin eher ohne Meinung. Müll erzeugt jeder – haben will ihn niemand. Prinzipiell bin ich für eine Anlage, da es in der heutigen Zeit nicht mehr anders lösbar ist.“



Monika Tögele (29 Jahre)

„Ich bin gegen eine Verbrennung. Es wird zwar immer versprochen, dass es keine Belastung gibt, aber das kann ich nicht ganz glauben. Mir persönlich reicht schon ein Großbetrieb (Sandoz) in Kundl.“

Foto (alle): Patrik Geisler

**Nächster Redaktionsschluss für Kundl life:
16. November 2007**

100 Jahre Raiffeisenbank Kundl



Die Mitarbeitercombo

100 Jahre im Dienste der Bevölkerung - Die Gründung der Raiffeisenkasse Kundl:

Da die in benachbarten Gemeinden neu gegründeten Raiffeisenkassen sich sehr gut entwickelten, entschloss man sich, auch in Kundl eine Raiffeisenkasse zu gründen. Die Gründungsversammlung fand am 28. April 1907 beim "Auerwirt" unter dem Vorsitz von Pfarrer Paul Egger statt, wozu 32 Männer erschienen. Maßgeblichen Anteil an der Gründung unserer Kasse hatte der Wanderlehrer Pfanner, der die Bevölkerung über das Wesen, den Zweck und die Einrichtung einer Raiffeisenkasse überzeugend aufklärte. Erster Obmann wurde Josef Seebacher, Huberbauer, der diese Funktion aber nur kurz ausübte. Ihm folgte Entholzer Josef, Lettingbauer.

Von der Sonntagskasse zur universalen Raiffeisenbank:

Anfangs war die Raiffeisenkasse bis 1915 im Gasthof "Auerwirt" und von 1915 bis 1924 im Pfarrhof untergebracht. Die Kassenstunden waren nur sonntags angesetzt. Von 1924 bis 1951 war die Raiffeisen-

kasse im Gebäude der früheren Volksschule.

Ab Februar 1951 war die Kasse im heutigen Büro des Amtsleiters im 1. Stock des Gemeindehauses untergebracht. Seit 1950 werden erstmals den Kunden ganztägige Geschäftszeiten angeboten.

Ein eigenes neues Haus für die Raiffeisenkasse Kundl entsteht:

1961 konnte im Zentrum von Kundl ein Grundstück von Frau Kurz Adelheid erworben werden, auf dem ein von Dipl. Arch. Hermann Embacher geplantes Kassengebäude erbaut und im Mai 1963 bezogen werden konnte. Infolge des besonders rasch wachsenden Geschäftsbetriebes und um einen geordneten Geschäftsablauf zu gewährleisten, wurde das zu klein gewordene Kassengebäude durch einen Zubau im Jahre 1973 erweitert. In den Folgejahren wurden sämtliche Räumlichkeiten unseres Bankhauses der Banknutzung zugeführt. Seit einigen Jahren stehen unseren Kunden und Mitarbeitern ein modernes Bankgebäude mit SB-Bereich, Sozial- und Schulungs-

räume sowie Büros für diskrete Beratungen zur Verfügung.

Aktivitäten im Jubiläumsjahr:

Anlässlich der Jahreshauptversammlung wurde mit einer Messe allen verstorbenen Gründungsmitgliedern, Mitgliedern und Funktionären gedacht. Beim großen Jubiläumsabend konnte Obmann Otto Eder besonders BM Heinrich Fuchs, den Raiffeisen-Verbandsobmann Peter Hechenberger sowie den Vorstandssprecher der Raiffeisen Landesbank Tirol Dr. Hannes Schmid begrüßen, die anerkennenden Worte für die heimische Bank fanden. Die beiden Geschäftsleiter Ferdinand Prosch und Josef Steinbacher gaben einen Rückblick auf die letzten 100 Jahre. Dabei konnte man erfahren, dass das Geschäftsvolumen 2006 rund 125 Mio. € sowie die Bilanzsumme rund 80 Mio. € betragen und die Bank derzeit 2059 Mitglieder aufweist, was besagt, dass von drei Kundler Bankkunden zwei der Raiba Kundl zuzuordnen sind.

Irene Zierhofer führte mit ihrer erfrischenden Moderation sehr gelungen durch das Programm. Musikalisch umrahmten eine Abordnung der MK Kundl, der Männerchor Kundl sowie als besondere Überraschung die „Mitarbeitercombo der Raiba Kundl“ mit einem rhythmischen Feuerwerk den Abend. Weiters konnten Tibi & Bogdan mit einer hervorragenden Akrobatik- und Tanzeinlage gefallen. Und wer sich eine Karikatur von sich selbst anfertigen lassen wollte, konnte sich eine solche gratis durch einen Wiener Künstler anfertigen lassen. Da nicht alle Mitglieder aus Platzgründen zum Festabend geladen werden konnten, lud die Raiba die Kundler Bevölkerung anlässlich eines Platzkonzertes der MK Kundl zu Grillspezialitäten und Getränken.

Herbert Winkler

„Oktoberfest und Wohlfühltag“ VIA MALA - 10 jähriges Jubiläum



Tiefgeschoss für Fitness und Solarium konnte nicht mehr benützt werden.

Erst 2001, nach langwierigen Tests und Suche nach den Verursachern sowie erneuten Feuchtigkeitseinbruches, entschloss sich die Gemeinde zu einer groß angelegten Sanierung.

Nach fast 4 Monaten konnten wir den neu gestalteten Wellness & Gesundheitstempel VIA MALA wieder seiner Funktion übergeben. Mit neuem Elan ging das VIA MALA – Team ans Werk, doch bereits im Frühjahr 2005 der nächste Rückschlag. Eine Hebeanlage viel aus und das ganze Tiefgeschoss wurde wieder Feucht. Die Freude auch diese gelungene Sanierung überstanden zu haben, wurde einen Tag vor Abschluss jäh Zunichte gemacht.

Tagelanger Regen brachte erneut Hochwasser und ab diesem Zeitpunkt wurde klar, dass das Tiefgeschoss nicht dicht ist. Dank 5 Turbopumpen konnte ein massiver Anstieg des Wassers im Tiefgeschoss verhindert werden.

Somit erneut sanieren und überlegen, wie wir mit all den wirtschaftlichen Schäden fertig werden.

Dank der vorbildlichen Treue unserer Kunden, gekoppelt mit unserem Streben nach Qualität, Kontinuität, Zielstrebigkeit sowie Visionen, konnten wir bis jetzt den Unwettern mit Hochwasserschäden standhalten. Heute 10 Jahre später, ist Via Mala in Kundl eine Institution, die nicht mehr wegzudenken ist.

Das VIA Mala-Team freut sich, Sie alle zur 10 Jahresfeier am Samstag/Sonntag 13./14. Oktober beim „Oktoberfest mit Wohlfühltag“ begrüßen zu dürfen.

Im Herbst 1997 standen wir vor einer gewaltigen Aufgabe. Wir haben die damals frisch renovierte Sauna Kundl übernommen, mit der Vision noch mehr Individualität und persönlichen Service für Sie zu verwirklichen und ein noch besseres Angebot zu gestalten.

Ein toller Start – jedoch schon im Juni 1999 hieß es Sauna unter Wasser.

3 Tage lang mussten wir mit Hilfe der Feuerwehr Kundl das eingetretene Grundwasser auspumpen. Das

Oktoberfest 13.10.2007 - Beginn 10 Uhr

Wohlfühltag 14.10.2007: Von 16 bis 21 Uhr Fitness – Sauna – Solarium- Massageliege

Freiwillige Spenden! **Den Erlös an beiden Tagen erlaubt sich das VIA MALA- Team einem sozialen Zweck zuzuführen.**

Kommen Sie vorbei! Es erwarten Sie tolle Angebote für Fitness, Sauna, Solarium, Hypoxittraining und Massage ohne Limit. **Nochmals ein herzliches Danke an unsere Treuen Kundinnen und Kunden.**

Judith & Peter Herndler

20-jährige Urlaubstreue zu Kundls Vermieterinnen !

Peter Embacher vom TVB-Ortsausschuss Kundl dankte dem Ehepaar Ubben Jozef und Anna aus Belgien, welche seit 20 Jahren ihren Urlaub in Kundl verbringen. Jozef und Anna Ubben wohnten lange Zeit bei Klara Knoll sowie im Haus Orgler Marianne und Sillaber Maria. Mit all diesen Vermietern verbindet sie eine herzliche Freundschaft. Ebenso verfolgen sie dann in ihren Urlaubstagen die stattgefundenen baulichen Änderungen in Kundl.



Finanzielle Unterstützung bei Projektwochen der Schulen

Die Marktgemeinde Kundl möchte hiermit darauf hinweisen, dass bei von Schulen durchgeführten Projektwochen (Schiwoche, Wienreise etc.) ein Unterstützungsbeitrag von EUR 7,00 pro Tag/pro Kind gewährt wird. Bei Projektwochen die von der Hauptschule Kundl durchgeführt werden, wird dieser Unterstützungsbeitrag bereits bei den errechneten

Gesamtkosten in Abzug gebracht, so dass für die Eltern nur mehr der bereits verminderte Betrag zu übernehmen ist.

Sollte Ihr Kind eine andere Schule besuchen, ist folgende einfache und unbürokratische Vorgangsweise einzuhalten:

Besorgen Sie sich eine Bestätigung Ihrer Schule über die durchgeführte

Projektwoche (Schiwoche, Wienreise, Auslandsreise etc.). Diese Bestätigung ist in der Marktgemeinde Kundl bei der Kassierin, Frau Evi Höck vorzulegen und Sie erhalten umgehend die finanzielle Unterstützung von Euro 7,00 pro Kind/pro Tag ausbezahlt. Für Projekte bzw. Projektwochen die in der Schule abgehalten werden, wird kein Zuschuss gewährt.

Gelungenes Schützenfest 2007

Am 21. und 22. Juli 2007 fand das alljährliche Schützenfest der Schützenkompanie Kundl statt. Zum ersten Mal veranstalteten wir unser Fest in der Tiefgarage der Gemeinde. Es wurde ein toller Erfolg, denn bei prächtigem Wetter konnten sehr viele Besucher begrüßt werden. Auf diesem Wege möchte sich die Schützenkompanie Kundl bei allen Kundlerinnen und Kundlern und allen aus Nah und Fern für die zahlreiche Teilnahme am Fest bedanken. Besonders danken möchten wir aber all denen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben sowie unseren Sponsoren, Gönnern und Lieferanten für die tatkräftige Unterstützung.



Foto: privat

Frisbee Europameisterschaften 2007 in England



Foto: Manfred Hörmann

Wenn einer eine Reise tut, dann hat er was zu erzählen. Die Kundler Jugendfrisbeemannschaft „INNsiders“, die als österreichische Nationalmannschaft bei den Europameisterschaften in England mit dabei war, hatte sehr viel zu erzählen. Von gewonnenen Spielen konnte leider nicht berichtet werden, aber der Freude und Begeisterung, bei

so einem sportlichen Großereignis mit dabei gewesen zu sein, tat dies keinen Abbruch. Um auch sportlich mit Nationen wie Finnland, Schweden, Großbritannien, Belgien und Deutschland mithalten zu können, war der Alters- und Größenunterschied einfach zu groß. Spielerisch überzeugte unsere „U-17 Nationalmannschaft“ allemal. Viel Lob und Anerkennung erhielten die Spielerinnen und Spieler von den anderen Nationen, die unserer Mannschaft bescheinigten, dass daraus einmal ganz was Großes werden könnte. Wir sind stolz darauf, wie diszipliniert und fair sich das Team in England präsentierte und sind schon gespannt auf das Ergebnis bei der Österreichischen Meisterschaft in Wels am 06. und 07. Oktober.

Einen besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle noch unseren Sponsoren aussprechen: Marktgemeinde Kundl, Gemeinde Angerberg, Sportabteilung Land Tirol – Herr LH-Stv. Hannes Gschwentner, Sandoz, Autohaus Kruckenhauser Kundl und Raiffeisenbank Kundl.

Erich Eberharter

Flugreise Isle of Man „100 Jahre Tourist Trophy“

Foto: MC Kundl



Schon seit langem geplant und bereits im letzten Jahr gebucht, wurde die diesjährige Flugreise des MC-Kundl zum 100jährigen Jubiläum der Tourist Trophy auf der Insel Isle of Man ein unvergessliches Erlebnis. Insgesamt 13 Leute nahmen daran teil und fieberten diesem großen Ereignis entgegen.

Am 1. Juni war es soweit, ein Klein-

bus beförderte die Mannschaft nach München, um von dort via London zur Insel Isle of Man mitten in der Irischen See zu fliegen.

Seit 100 Jahren ist das 572 Quadratkilometer große Eiland Austragungsort der Tourist Trophy, des traditionsreichsten und mörderischsten Motorradrennens der Welt. Auch in diesem Jahr sind vom 25.5.-8.6.

Zehntausende Biker aus aller Welt angereist.

Die Strecke misst gut 60 Alltagsstraßenkilometer, gefahren wird mit einem Rundendurchschnitt von über 200 km/h bei einer Top Speed von 350 auf öffentlichen, abgesperrten Straßen durch Städtchen und Dörfchen, über Brücken und Berge, herum um 270 Kurven und entlang an Zehntausenden Zuschauern, die dicht an dicht den Stadt-, Dorf- und Landstraßenrand säumen.

Natürlich ist die Tourist Trophy ein Spektakel ohnegleichen und zugleich extrem gefährlich. Allein während des „Mad Sunday“, an dem auch Hobbybiker auf die abgesperrte Strecke dürfen, schlittern Dutzende aus den Kurven. Meist gehen die Stürze glimpflich ab, doch immer wieder ereignen sich auch tödliche Unfälle. Für diejenigen, die bei dieser Reise teilgenommen haben, war dies ein unvergesslicher Event, dessen Eindrücke man gar nicht in Worte fassen kann, daher sollte jeder begeisterte Motorradfan unbedingt selber einmal die Tourist Trophy besuchen.

MC Kundl

Rollenstraining des RV-Kundl

Auch diesen Sommer kam der RV-Kundl nicht zur Ruhe. Nach einer schneelosen Saison begann das Sommerstraining. Zahlreiche Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene trainieren mehrmals unter der Aufsicht von den Trainern Joachim Weinzierl und Bernhard Seebacher.

Die Rodel: Sie ist eine herkömmliche Sport-Rodel mit einem Satz speziell von der Firma Torggler angefertig-

ten Rollen-Schienen mit je 10 Rollen.

Es können enorme Geschwindigkeiten gefahren werden, aus diesem Grund ist auch eine Schutzausrüstung notwendig; dazu gehören wie im Winter natürlich der Helm und speziell präparierte Schuhe.

Bei Interesse nehmen Sie bitte über die Homepage: www.rv-kundl.at unter dem Punkt Training Kontakt auf.



Foto: Rodelverein

Zwei Bezirksmeister kommen vom TC Kundl

Foto (2): TC Kundl



Guido Sandbichler und Patrik Geisler

Die Erfolgsserie des Kundler Tennisclubs reißt in dieser Saison nicht ab. Bei den Bezirksmeisterschaften, die vom 20.07.-22.07. in Bad Häring ausgetragen wurden, konnten die Teilnehmer von Kundl mit hervorragenden Leistungen überzeugen. Patrick Geisler sicherte sich nach einem spannenden Finale den Bezirksmeistertitel im Herren A-Bewerb. Weiters eroberten Guido Sandbichler und Patrick Geisler den Sieg beim Doppelbewerb und holten somit einen weiteren Bezirksmeistertitel nach Kundl. Simon Margreiter und Daniel Schwaiger sicherten sich den dritten Platz im Doppelbewerb. Wir gratulie-

ren unseren Jungs recht herzlich. Der TC Kundl ist auf diese Leistungen besonders stolz, da in der 38 jährigen Vereinsgeschichte noch nie ein Bezirksmeister in diesen Bewerben aus Kundl stammte.

Der TC Kundl kann weiters auf eine äußerst erfolgreiche Mannschaftsmeisterschaftssaison zurückblicken. Der Mannschaft Herren I, die als Aufsteiger in diese Saison gestartet ist, ist der Klassenerhalt gelungen. Es konnte nach starken Leistungen der dritte Platz in der Bezirksliga 1 errungen werden. Die anderen drei Mannschaften des Vereins haben den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse fixiert. Beiden Seniorenmannschaften, Herren +35 und Herren +45, ist der Sprung in die Landesliga gelungen. Weiters kann die Mannschaft Herren II auf den souveränen Aufstieg in die Bezirksliga 2 verweisen. Nun heißt es fleißig zu trainieren, um die tollen Ergebnisse in der kommenden Saison zu bestätigen.

Momentan läuft die Clubmeisterschaft auf der Anlage des TC Kundl. Mit über 50 Nennungen in fünf verschiedenen Bewerben ist die Beteiligung so groß wie schon lange nicht mehr. In der nächsten Ausgabe von Kundl life wird über den Verlauf der

Clubmeisterschaft berichtet.

Der Vorstand gratuliert all seinen Mitgliedern für die großartigen sportlichen Leistungen.



Im Mai, Juni und Juli lud der TC Kundl die Kinder des Kindergartens, der Volksschule und der Hauptschule zu einem Schnuppertraining auf die Tennisanlage ein. Wir hoffen, dass den Kindern das Training mit unseren ausgebildeten Tennislehrern gefallen hat, und es würde uns freuen, wenn wir einige von euch wieder einmal bei uns begrüßen dürften.

Der Vorstand des Tennisclub Kundl

SC Kundl vor schwieriger Saison

Foto: SC Holz Pfeifer Kundl



Wie der Start in die Meisterschaft der Regionalliga West bereits zeigte, steht die Kampfmannschaft 1 des SCK vor einer schwierigen Saison. Trotz einiger Niederlagen sieht aber Trainer Josef Margreiter dem Kampf um den

Klassenerhalt optimistisch entgegen. „Es fehlt halt meistens eine Kleinigkeit, wir werden aber weiterhin hart arbeiten und den Klassenerhalt schaffen“ so der SCK-Coach.

Ebenfalls vor einer neuen Herausforderung steht die Kampfmannschaft 2, die heuer in der Bezirksliga Ost antritt. Nach sehr gutem Start fiel die Mannschaft von Trainer Jakob Feichtner etwas zurück, trotzdem sollte die SCK-Fohlentruppe mit dem Abstieg nichts zu tun haben.

Die Nachwuchsmannschaften sind durchwegs gut in die Meisterschaft

gestartet. Vor allem die U-18 ließ mit einigen Kantersiegen aufhorchen. Bei unseren Jüngsten gibt es ebenfalls Erfreuliches zu berichten. Die Trainer der U-7 und U-8 Mannschaften freuen sich über regen Zulauf von neuen Spielern. Den Fußballkindergarten gibt es natürlich auch wieder. Kinder ab 5 Jahren lernen hier in spielerischer Art Bewegungsabläufe, koordinative Fähigkeiten und den Umgang mit dem Ball. Training ist jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 bis 17.30 Uhr im Kundler Achenstadion (Hauptplatz).

Andreas Astl gewinnt Jugend-schachklubmeisterschaft 2007

Mit 9 Siegen aus 9 Runden bewies der 13-Jährige erneut sein Talent. Leider hat er durch Schule (Gymnasium) und Fußball zu wenig Zeit, um an größeren Turnieren teilzunehmen. Platz 2 belegte Daniel Angeloff, dessen Spiel in letzter Zeit immer reifer wurde. Die Überraschung schlechthin war aber der 3. Platz der erst 11-Jährigen Silvia Astl, die sogar Chancen hatte, Zweite zu werden und als Einzige gegen Bruder Andreas bereits eine Gewinnstellung am Brett hatte, dann aber doch noch verlor. Insgesamt nahmen an diesem Turnier 10 Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 13 Jahren teil.

Beim Erwachsenenturnier des VFJ – Kundl wurde Hans Ager Klubmeister, Michael Neustetter belegte Rang 2 und Stefan Ager Rang 3.

Im Herbst tritt der Verein wieder mit einer Mannschaft in der Gebietsklasse Ost an. Mit 16 gemeldeten Turnierspielern, gemischt aus Nachwuchs, Betreuern und zum Teil auch Eltern, ist man recht zahlreich vertreten. Wie überhaupt die Mitgliederzahl dieses noch jungen Vereins ständig wächst, was beweist, wie wichtig vereinsin-



Foto: Schachklub, Rattenberg

terne Veranstaltungen sind. Zur Zeit kann sich Obmann Hans Ager schon über etwa 50 aktive und unterstützende Mitglieder freuen!

VFJ - Kundl

Sprintwertung in Kundl

Foto: Hannes Sollerer



Die Deutschlandtour, die von 10.-18. August stattfand, führte auch heuer wieder durch Tirol; Sölden und Kufstein waren Etappenzielorte, in Kundl

wurde eine Sprintwertung durchgeführt. Das Alpachtal-Seenland-Team hat eine Race-Party organisiert, bei der die Radprofis von vielen Kund-

lern angefeuert wurden. Wolfgang Murer vom heimischen Team Elk Haus Simplon hat in Kundl als erster die Linie der Sprintwertung vor Paul Martens (Team Skil Shimano) passiert. Die beiden Ausreißer, die in Kundl noch einen Vorsprung von ca. 8 Minuten hatten, wurden aber neun Kilometer vor dem Etappenziel in Kufstein vom Verfolgerfeld wieder eingeholt und landeten im Mittelfeld.

Die Deutschland-Tour ist nach der Tour de France und dem Giro d'Italia das bekannteste und medienwirksamste Rennen Europas.

Neues vom EHC Crocodiles

Der EHC Kundl muss leider die Meldung unsere Kampfmannschaft in der Eliteliga zurück ziehen. Der Vorstand bedauert sehr, dass keine Mannschaft in dieser Liga gemeldet werden kann. Diese Maßnahme ist notwendig, um den Verein weiter auf einer soliden finanziellen Basis führen zu können. Eine Verschuldung

des Vereines, um am Eishockeyspielbetrieb in dieser Liga teilnehmen zu können, ist für die Vereinsführung nicht akzeptabel.

Leider bedeutet die Teilnahme am Ligaspielbetrieb in der Tiroler Eliteliga einen bedeuteten finanziellen Aufwand, der durch die Einnahmen des Vereines nicht vollständig ge-

deckt werden kann. Daher wird der EHC Kundl die Saison 2007/08 in der Tirolerliga in Angriff nehmen.

Der Spielbetrieb unserer Nachwuchsmannschaften ist dadurch in keiner Weise gefährdet.

Wir hoffen wieder mit einer zahlreichen Unterstützung unserer Fans.

EHC Kundl

Sommerfest des WSV Kundl

Kundl *Life*



Foto: privat

riesengroße „Kastanienbar“ – 6 Kellner(innen) in Lederhosen begeisterten die Gäste mit toller Musik, schmackhaftem Weißbier und preisgünstigen „Mischungen“ bis Sonntag Vormittag. Am Sonntag dann das Highlight des Jahres - Marc Pircher aus dem Zillertaler unterhielt das Zeltpublikum 4 Stunden lang mit volkstümlicher Musik und einer professionellen Show.

Bei Kaffee und Kuchen

sowie Köstlichkeiten aus Erwins Eismaschine konnte man das tolle Ambiente so richtig genießen.

Fast schon selbstverständlich und doch jedes Mal aufs Neue wichtig für das Gelingen dieses Festes, ist die sehr gute Beteiligung beim Zeltauf- und abbauen, das Verständnis und Mitwirken der Anrainer, die eifrigen Feuerwehrmänner, die am Sonntag Eintritt kassierten und uns auch sonst helfend zur Seite standen, sowie Sponsoren aus der Kundler Wirtschaft, ohne die ein Fest in solchem Ausmaß nicht durchführbar wäre. Ebenfalls ein Dankeschön an die Schützengilde Kundl.

Der Festbetrieb klang am späten Sonntag Nachmittag unfallfrei aus – heftiger Sturm und Regen trieb sogar die hartnäckigsten Besucher aus unserer Nachbargemeinde nach Hause **Auf der Homepage des WSV-Kundl können unter wsv-kundl.com neben Vereinsaktivitäten auch die Fotos zum Fest eingesehen werden.**

Ein herzliches Dankeschön des WSV-Ausschusses an alle Mitwirkenden und Besucher, die durch ihren Beitrag die Nachwuchsarbeit des WSV unterstützen und zur positiven Entwicklung des Dorfgeschehens beitragen.

Georg Fuchs

Am 18. und 19. August 2007 veranstaltete der Wintersportverein, Kundl das mittlerweile schon legendäre Sommerfest am Schießstand in Kundl.

Bereits zum 16. Mal gaben die unzähligen freiwilligen Helfer und das Organisationsteam ihr Bestes – die tolle Atmosphäre unter den Kastanienbäumen sowie Verpflegung und Musik begeisterten wie jedes Jahr Hunderte von Kundlern und Freunden aus den umliegenden Gemeinden. Erstmals wurden Ausweiskontrollen durchgeführt und farbige Bänder ausgegeben, um den Vorgaben des Jugendschutzgesetzes Rechnung zu tragen.

Am Samstag überraschte ein noch nie dagewesener Besucherandrang die „Orangen“, die fleißigen Helfer des WSV. Nach dem Bieranstich durch Bürgermeister Heinrich Fuchs spielte die BMK Kundl auf und unterhielt mit einem schwungvollen Programm – 10 zum Teil neue Stücke wurden von unserer mehr als 60 Mitglieder zählenden Bundesmusikkapelle in einem von Kapellmeister Josef Ellinger arrangierten Madley zum Besten gegeben. Anschließend gab es schwungvolle Tanzmusik bis in die frühen Morgenstunden mit dem Sonnenschein-Duo aus der Wildschönau.

Die „1□ - Bar“ im Zelt, knapp neben der Tanzfläche, war wie jedes Jahr der Geheimtipp zum Anbandeln. Der absolute Renner dieses Jahr war die

Schmankerl-Küche



Foto: privat

Zucchini-nudeln

von Karin Grienwaldt

Zutaten:

- 2 mittelgr. Zucchini
- 15 dag Schinken od. Speck
- 1 Stange Lauch
- 1 Knoblauchzehe
- 1 EL Olivenöl
- Salz, Pfeffer, frische Kräuter, event.
- Weißwein, Wasser
- 1 Becher Saurer Rahm
- 400-500 g. Penne od. Tagliatelle

Zucchini grob raspeln, Lauch in Steifen, Schinken od. Speck in kl. Würfel schneiden;

Den Lauch und den Schinken (Speck) in Olivenöl anbraten, Zucchini zugeben, alles gut durchrösten, mit Weißwein od. Wasser ablöschen, ca. 5.min dünsten, anschließend würzen, den Rahm und die Kräuter unterrühren, kurz aufkochen.

Nudeln bissfest kochen, abseihen und in Olivenöl od. Butter schwenken, mit der Soße anrichten und nach Geschmack mit Parmesan bestreuen.

**Gutes Gelingen und guten Appetit wünscht euch
Karin Grienwaldt**

Erlebnisspieltage

